



Florian Illi gewann sein Skiff-Rennen mit mehreren Längen Vorsprung. Bild: zvg

Jubiläums-Aktion «Dä Foifer und s'Weggli» war ein Erfolg

THALWIL. Der Turnverein Thalwil feierte seinen 150. Geburtstag. J. J. Egg hatte diesen am 29. April 1864 gegründet. Der Einladung zum Mitmachen im «Anzeiger von Horgen» waren damals 15 Männer gefolgt. Im Köllihuus an der Alten Landstrasse wurden die Statuten niedergeschrieben und der Grundstein für den Turnverein gelegt. Der Turnverein Thalwil wollte sein Jubiläum öffentlich begehen, nicht zuletzt, weil in den Statuten von anno dazumal geschrieben steht, dass der Turnverein Thalwil nicht nur einen sportlichen, sondern auch einen gesellschaftlichen Zweck erfüllt.

von 1864, das heisst für 5 Rappen, kaufen. Zusätzlich wurden die feinen Schoggitaler des Turnvereins Thalwil angeboten. Einen Schoggitaler plus Weggli bzw. «Dä Foifer und s'Weggli» gab es für 5 Franken.

Einsatz lohnte sich

Um den Verkauf der Jubiläums-Weggli anzukurbeln, waren am Vormittag des 29. April an zwei Verkaufsständen einige Turnvereinsmitglieder aktiv am Verkaufen. Obwohl etliche Passanten ungläubig und wiederholt nach dem Preis für das Weggli fragten oder sich nach dem berühmten «Haken» erkundigten, war die Aktion ein voller Erfolg: Innerhalb von weniger als 90 Minuten verkaufte der Turnverein 600 Weggli. Am Ende des Tages kehrten über 60 Turnvereinsmitglieder wieder an die Wurzeln des Turnvereins zurück. Nach Ansprachen und Anekdoten marschierte die Delegation des Turnvereins Thalwil vom Köllihuus ins Ortsmuseum Thalwil, um den Gründungstag bei einem Apéro zu beschliessen. (e)

Köllihuus als Geburtsstätte

Seit der Gründung des Turnvereins Thalwil im Köllihuus besteht eine enge Verbindung zur Familie Kölliker bzw. zum Kölli-Beck. Naheliegender war deshalb, eine gemeinsame Aktion zu veranstalten. Die Idee «Dä Foifer und s'Weggli» war geboren.

Am 29. April konnte die Bevölkerung von Thalwil deshalb im «Gnusspur» Weggli zum Preis

Erster Platz trotz aufkommendem Wind

RUDErn. An der zum zweiten Mal in Schmerikon durchgeführten Ruderregatta zeigten die Ruderer vom Seeclub Richterswil ausgezeichnete Leistungen. Nachdem sich der Obersee am Samstag von seiner besten Seite zeigte, musste am Sonntag die Regatta bereits in den Morgenstunden wegen sehr starkem Wind und hohem Wellengang abgebrochen werden.

Florian Illi hat sich im Skiff U23 einmal mehr den Sieg nicht nehmen lassen. Als einziger Richterswiler hatte er das Glück,

auch am Sonntag nochmals starten zu können. Bei garstigen Bedingungen gewann er mit mehreren Längen Vorsprung auch dieses Skiff-Rennen. Michael Grimm und Daniel Lutz starteten im Leichtgewichts-Doppelzweier der Senioren. Trotz starkem Endspurt gelang es ihnen nicht, den RC Baden zu schlagen. Dafür realisierten Grimm/Lutz in Renngemeinschaft mit dem Rowing Club Bern im Doppelvierer einen verdienten Sieg vor Morges und Küsnacht. Im Bereich der Junio-

ren durfte sich das Trainerteam Adi Schmid und Rodica Ivana freuen. Ihre Schützlinge Jan Schneider, Mirco Bussmann und Laura Bitterli waren nämlich sehr erfolgreich. Schneider/Bussmann waren im Doppelzweier U19 über die gesamte 2000-Meter-Strecke in Front. Ständig wurden sie von den Gegnern attackiert, doch den Sieg liessen sie sich nicht nehmen. Eine starke Leistung zeigten sie auch im Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Bern. Knapp hinter der Rgm. Küs-

nacht/Uster wurden sie gute Zweite. Im Doppelzweier der Juniorinnen U19 erreichte Laura Bitterli mit ihrer Kameradin aus Küsnacht einen souveränen Sieg. Im Einer belegte sie den hervorragenden 2. Rang. Hanna Egger und Stephanie Schmid mussten sich im Doppelzweier mit dem 5. Platz begnügen. Schliesslich war noch eine Reihe jüngerer Junioren im Einsatz, die ansprechende Resultate lieferten. Insbesondere Luca Messmer und Jonas Illi waren über ihre Leistung glücklich. (e)

Richtlinien für Vereinstexte

Die Länge von Vereinstexten sollte maximal 2400 Zeichen inklusive Leerschläge betragen. Die Auflösung von Bildern muss min-

destens 1 MB gross sein. Die Redaktion behält sich vor, Texte aus Layoutgründen zu kürzen oder Bilder nicht zu publizieren. (zsz)

Zwei langjährige Mitglieder verabschiedet

WÄDENSWIL. Das Kammerorchester Wädenswil führte am vergangenen Donnerstagabend, 8. Mai, seine Generalversammlung durch. Mit Rosmarie Marty zieht sich ein Aktivmitglied zurück, das sich vier Jahrzehnte musikalisch für das Kammerorchester engagierte. Ihr langjähriges Engagement beschränkte sich nicht nur auf das Erzeugen von Streicherklängen, Rosmarie Marty brachte stets auch selbstgebrauten Kaffee mit in die abendlichen Mittwochproben, was allseits geschätzt wurde. Nach 35 Jahren Mitgliedschaft verabschiedet sich mit Thomas Fleischhauer einerseits ein versiertes Orchestermittglied, andererseits auch ein Vorstandsmitglied, das seit über 15 Jahren als Protokollführer wirkte und viele weitere Aufgaben wahrnahm. Als Dank erhielt er ein Buddha Board, also ein spezielles Tableau, auf dem mit Pinsel und Wasser Motive, Porträts oder freie Formen entworfen werden können. Präsident Markus Kel-

lerhals blickte auf ein erfreuliches Orchesterjahr zurück mit den gut besuchten Au-Konzerten im Sommer und dem Weihnachtskonzert in der reformierten Kirche. Er bedankte sich bei den Mitspielenden, dem Dirigenten sowie den Gönnern und Sponsoren, darunter die Stadt Wädenswil, die «Zürichsee-Zeitung» und neu die Clientis Sparcassa. Die fast vollzählig anwesenden Mitglieder des Kammerorchesters entschieden, dem Eidgenössischen Orchesterverband beizutreten. Zwei neue, jüngere Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen, und Martin Schmidt (Rüschlikon) wurde neu in den Vorstand gewählt. Der nächste Auftritt des Kammerorchesters sind die Sommerkonzerte im Schloss Au mit der Solistin Muriel Rochat Rienth (Blockflöte) am Samstag und Sonntag, 14. und 15. Juni.

Weitere Angaben und Hinweise unter www.ko-waedi.ch.

Wädenswiler Viertklässler siegen

TISCHTENNIS. Leo Hegner und Nils Oehler sind die neuen Kantonalmeister im Tischtennis. Die beiden Viertklässler aus dem Schulhaus Glärnisch spielten ihren Heimvorteil in der Wädenswiler Sporthalle voll und ganz aus und dominierten die diesjährige Schulsportveranstaltung.

Taktische Leistung

Ihre Stärke war die Ausgeglichenheit, die ihnen spätestens im entscheidenden Doppel jeweils zum Vorteil wurde. Im Final

schlugen sie ein bereits in den Gruppenspielen bezwungenes Team aus Affoltern dank einer unglaublich tollen taktischen Leistung im Doppel auch noch ein zweites Mal. Auf den dritten Platz kamen die Titelverteidiger aus dem Schulhaus Eidmatt, die zuvor Affoltern knapp unterlegen waren. (e)

Kantonalmeisterschaft Schulsport Mittelstufe. 1. Wädenswil (Glärnisch) / 4. Kl. Humm). 2. Affoltern. 3. Wädenswil (Eidmatt) / 6. Kl. Kern). 4. Horgen (Arn) / 5./6. Kl. Liesch).

ANZEIGE

Damit die Natur ihre Freiräume behält: Wir unterstützen den Wildnispark Zürich.

Wildnis-Safari
24./25. Mai 2014

Wildnis park Zürich

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Unsere Kunden erhalten mit einer Karte der Zürcher Kantonalbank 30% Ermässigung in die Ausstellungen und 20% auf Kurse.

Die nahe Bank  Zürcher Kantonalbank